

# Statistischer Jahresbericht 2020

Luftverkehrsstatistik

Verbindung leben

# M



Abflug Departure Terminal 2

Flug	Linie	Flughafen	Abflug	Status	Gate
LH 2001	München	16:10	0	Check-in	12
LH 2010	Wien (EIN)	16:30	0	Check-in	12
LH 2018	Berlin (TFL)	17:00	0	Check-in	12
LH 100	Frankfurt	17:10	0	Check-in	12
LH 2012	Basel	17:30	0	Check-in	12
LH 2005	London (LHR)	17:30	0	Check-in	12
LH 2100	London (LHR) / Berlin	17:30	0	Check-in	12
LH 2101	Paris (CDG)	17:30	0	Check-in	12
LH 117	Frankfurt (FRA)	18:00	0	Check-in	12
LH 2102	München	18:00	0	Check-in	12
LH 2103	München	18:00	0	Check-in	12
LH 2104	München	18:00	0	Check-in	12
LH 2105	München	18:00	0	Check-in	12
LH 2106	München	18:00	0	Check-in	12
LH 2107	München	18:00	0	Check-in	12
LH 2108	München	18:00	0	Check-in	12
LH 2109	München	18:00	0	Check-in	12
LH 2110	München	18:00	0	Check-in	12
LH 2111	München	18:00	0	Check-in	12
LH 2112	München	18:00	0	Check-in	12
LH 2113	München	18:00	0	Check-in	12
LH 2114	München	18:00	0	Check-in	12
LH 2115	München	18:00	0	Check-in	12
LH 2116	München	18:00	0	Check-in	12
LH 2117	München	18:00	0	Check-in	12
LH 2118	München	18:00	0	Check-in	12
LH 2119	München	18:00	0	Check-in	12
LH 2120	München	18:00	0	Check-in	12

Abflug Departure Gates G, H, K, L

# Vorwort

Der vorliegende Bericht gibt einen möglichst detaillierten Überblick über den Umfang und die Struktur des Luftverkehrs am Flughafen München im Jahr 2020. Die negativen Auswirkungen der Corona-Verordnungen beschränkten sich nicht nur auf das Verkehrsergebnis der Flughafen München GmbH, sondern führten aufgrund der eingeführten Kurzarbeitsregelung auch zu einer deutlichen Reduzierung der Arbeitszeiten und damit einhergehend zu einer Beschränkung auf das operativ absolut nötige Minimum. Die kontinuierliche Fluggastbefragung wurde im Jahr 2020 komplett eingestellt, Angaben zu Passagierstrukturen entfallen somit. Daher wurde der Bericht 2020 nur in reduziertem Umfang erstellt und basiert ausschließlich auf bereits vorhandenen Analysen und Grafiken. Wir bitten um Ihr Verständnis.

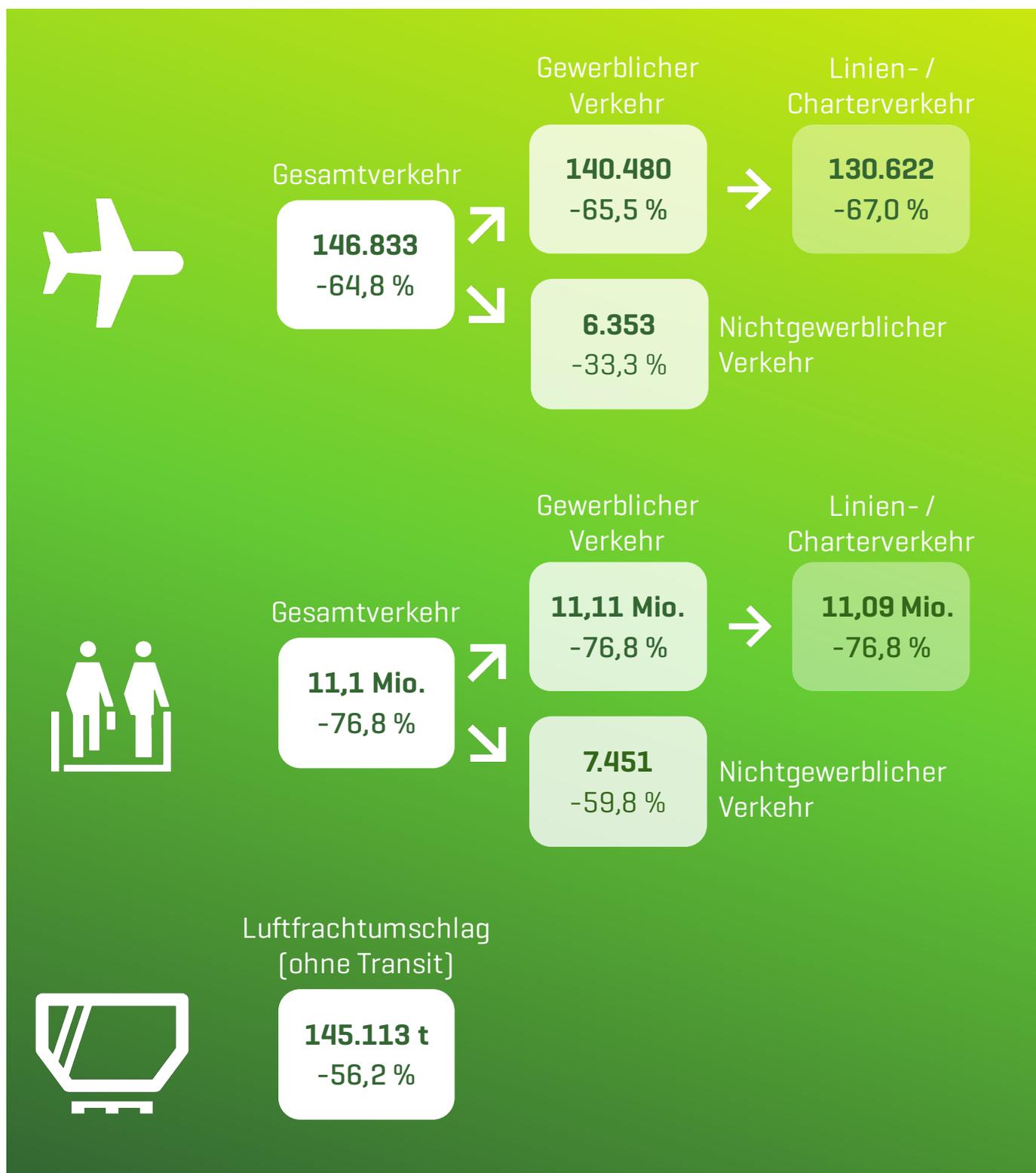
Die Luftverkehrsstatistik in der Bundesrepublik Deutschland beruht auf dem »Gesetz über die Luftfahrtstatistik« vom 30. Oktober 1967 [BGBl. I., S. 1053], geändert und ergänzt durch die hierzu ergangenen Verordnungen und Gesetze. Nach diesem Gesetz haben die Verkehrsflughäfen als Anmeldestellen für die Amtliche Luftfahrtstatistik Erhebungs- und Kontrollfunktionen wahrzunehmen sowie die amtlichen Erhebungsunterlagen (amtliche Fragebögen oder eine entsprechende Datei auf EDV-Datenträger) an das Statistische Bundesamt weiterzuleiten. Alle Angaben in diesem Bericht beruhen auf Auswertungen der Flughafen München GmbH.

# /Inhalt

- 3 Verkehrsergebnisse Jahr 2020 im Überblick
- 4 Verkehrsentwicklung am Flughafen München 2020 und 1992 – 2020
- 6 Flugzeugbewegungen 2020
- 9 Passagieraufkommen 2020
- 12 Luftfracht- und Luftpostaufkommen 2020
- 15 Verkehrsergebnisse seit 1949
- 18 Begriffe und Definitionen im Luftverkehr
- 20 Impressum



# /Verkehrsergebnisse im Jahr 2020 im Überblick



# /Verkehrsentwicklung am Flughafen München 2020

## 2020 – Reisebeschränkungen führen zu einem historischen Einbruch der Verkehrszahlen

Am 27. Januar 2020 wurde die erste COVID-19 Infektion in Deutschland festgestellt. Im Laufe des Frühjahrs 2020 wurden analog zur sich verschlechternden Infektionslage die Gegenmaßnahmen stufenweise verschärft, die dann im ersten Lockdown ab dem 23. März 2020 mündeten. Die im Rahmen der Bekämpfung der Corona-Pandemie erlassenen Reisebeschränkungen führten im ersten Quartal 2020 bereits vor diesem Lockdown zu einem deutlichen Rückgang der Passagier- und Flugbewegungszahlen. Die ersten zehn Wochen des Jahres nahmen dagegen einen weitgehend unauffälligen Verlauf und sorgten kumuliert für rund 62 % des Passagieraufkommens des Gesamtjahres. Da die zahllosen Beschränkungen nie aufgehoben wurden und zum Ende des Jahres ein zweiter Lockdown folgte, konnte sich der Verkehr auch im Jahresverlauf nicht erholen.

### München verliert im europäischen und weltweiten Vergleich

Im Wettbewerb der europäischen Flughäfen (nur gewerblicher Verkehr) kann der Flughafen München aufgrund vergleichsweise starker Reisebeschränkungen nicht mithalten und fällt aus den Top Ten der passagierstärksten Airports heraus. Nach Platz 9 im Vorjahr landet München nach vorläufigen Daten im Jahr 2020 auf Platz 12. Bei den Flugbewegungen kann sich der Flughafen München unter den ersten zehn Flughäfen halten. Weltweit verliert der Flughafen München allerdings deutlich an Boden, da zwar alle Airports weltweit massive Einbrüche vermelden, diese aber außerhalb Europas in der Regel deutlich geringer ausfallen. Der Langstreckenverkehr kam zwar weitestgehend zum Erliegen, aber vor allem die Länder mit einem großen Inlandsmarkt (USA, China, Brasilien, Indien) sind mit deutlich geringeren Einbußen konfrontiert.

### Top 10 Airports in Europa 2020 – Passagiere (in Mio):

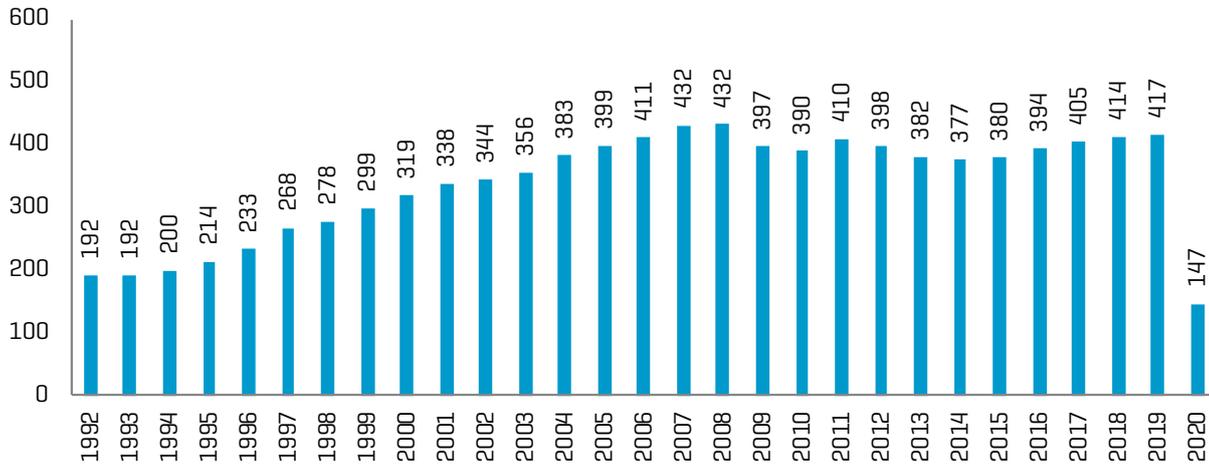


### Auslastung und durchschnittliche Flugzeuggröße gehen zurück

Aufgrund mangelnder Nachfrage und durch die sich ständig ändernden Reisebeschränkungen verunsicherten Passagiere ging die Auslastung der Flugzeuge um 17,6 PP. auf 59,6 % zurück. Ebenso rückläufig waren das durchschnittliche Sitzplatzangebot, das im Schnitt um 10 auf 148 Sitze pro Flug sank, sowie die Anzahl der Passagiere pro Flug, die nur noch bei 88 Passagieren [-34 Passagiere im Jahresvergleich] lag. Getrieben durch den Wegfall der Langstreckenflüge [-69 %] und dem nachfragebedingten Trend zu kleinerem Fluggerät sankt das maximale Abfluggewicht (MTOM) im Durchschnitt auf 83 Tonnen [-5 Tonnen].

## Entwicklung des Luftverkehrs am Flughafen München 1992-2020

### Starts und Landungen im Gesamtverkehr (in 1.000)



### Passagiere im gewerblichen Verkehr (in Mio.)



### Luftfracht- und Luftpost inkl. Transit (in 1.000 t)



# /Flugzeugbewegungen 2020

- 7 Bewegungsentwicklung 2020
- 8 Flugzeugbewegungen der deutschen Verkehrsflughäfen im Jahr 2020



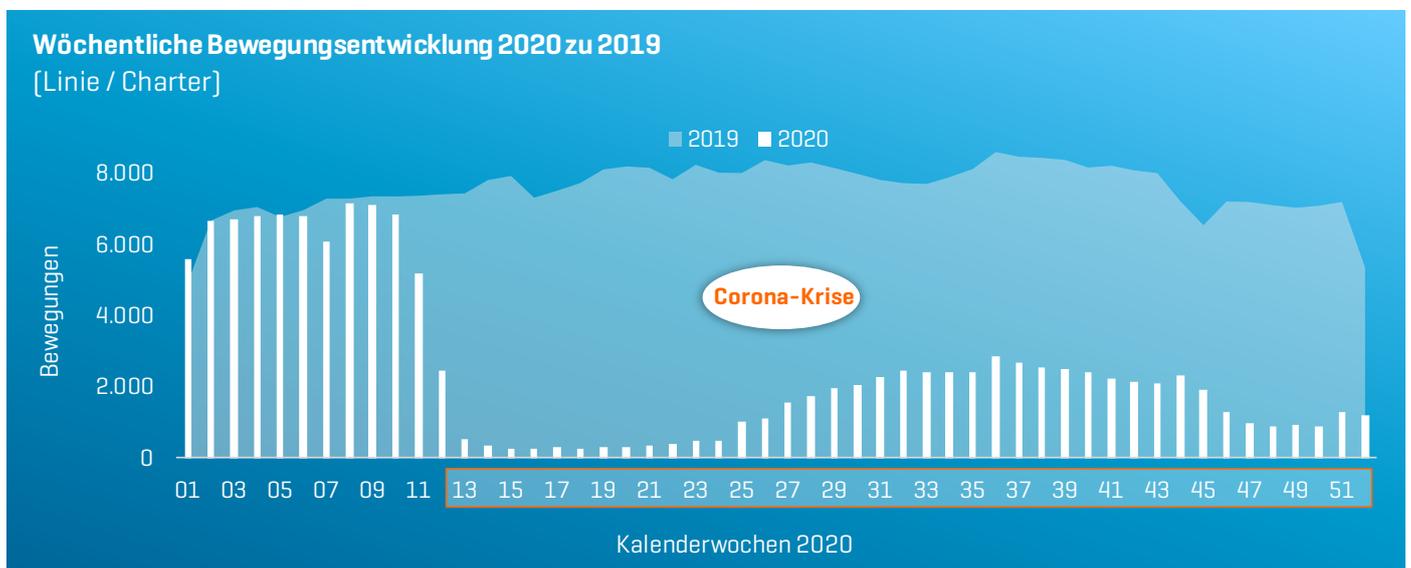
# /Bewegungsentwicklung 2020

## Pandemiebedingter Rückgang um 64,8 %

### Flugbewegungen mit 147.000 auf 1980er Jahre Niveau

Analog zum Passagieraufkommen brachen die Flugbewegungen ab Mitte März deutlich ein. Der relative Rückgang fiel jedoch etwas weniger einschneidend aus, da verstärkt kleineres Fluggerät eingesetzt wurde. Zudem konnte ein Zuwachs an Nurfachdiensten verzeichnet werden, der sich positiv auf die Entwicklung auswirkte.

Wie bei den Passagieren auch, war der Interkontinentalverkehr am stärksten betroffen. Das Segment schrumpfte um 69 % auf 10.591 Bewegungen. Kontinental wurden 92.115 Flüge durchgeführt [-65 %]. Im Innerdeutschen Verkehr starteten und landeten 44.127 Flugzeuge [-54 %].



### Passagiere reisen, wenn sie dürfen

Ab Mitte des Jahres korrelierte die Entwicklung der Passagierzahlen dabei stark mit der Ausweisung von Risikogebieten bzw. mit den Reisebeschränkungen.

Wurden die Beschränkungen gelockert, zogen die Nachfrage und der Verkehr umgehend an [siehe am Beispiel der Kanarischen Inseln, die mehrmals zum Risikogebiet erklärt wurden].



# Flugzeugbewegungen der deutschen Verkehrsflughäfen im Jahr 2020



Gesamtverkehr; Veränderung zum Vorjahr

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV-STAT)



# /Passagieraufkommen 2020

- 10 Passagierentwicklung 2020
- 11 Passagiere der deutschen Verkehrsflughäfen im Jahr 2020

Information

ANKUNFT Arrivals  
Check-in 304-335



# /Passagierentwicklung 2020

## Historischer Einbruch um 76,8 % auf 11,1 Millionen

### Passagierzahl so niedrig wie vor dem Umzug des Flughafens in das Erdinger Moos

Die extremen Verkehrsrückgänge betrafen sämtliche Verkehrssegmente. Am stärksten betroffen war aber der Langstreckenverkehr, der nur noch rudimentär betrieben wurde und im Jahresvergleich um rund 80 % auf ca. 1,7 Mio. Passagiere schrumpfte. Der Kontinentalverkehr ging mit -77 % auf ca. 6,9 Mio. Passagiere etwas weniger zurück. Am besten behauptete sich der Inlandsverkehr, der nach vergleichsweise schwachem Start bei knapp 2,6 Mio. Passagieren [-73 %] endete.

Wie gravierend die Situation war, zeigt exemplarisch ein Blick auf den 18. April 2020, an dem nur rund 300 Passagiere am

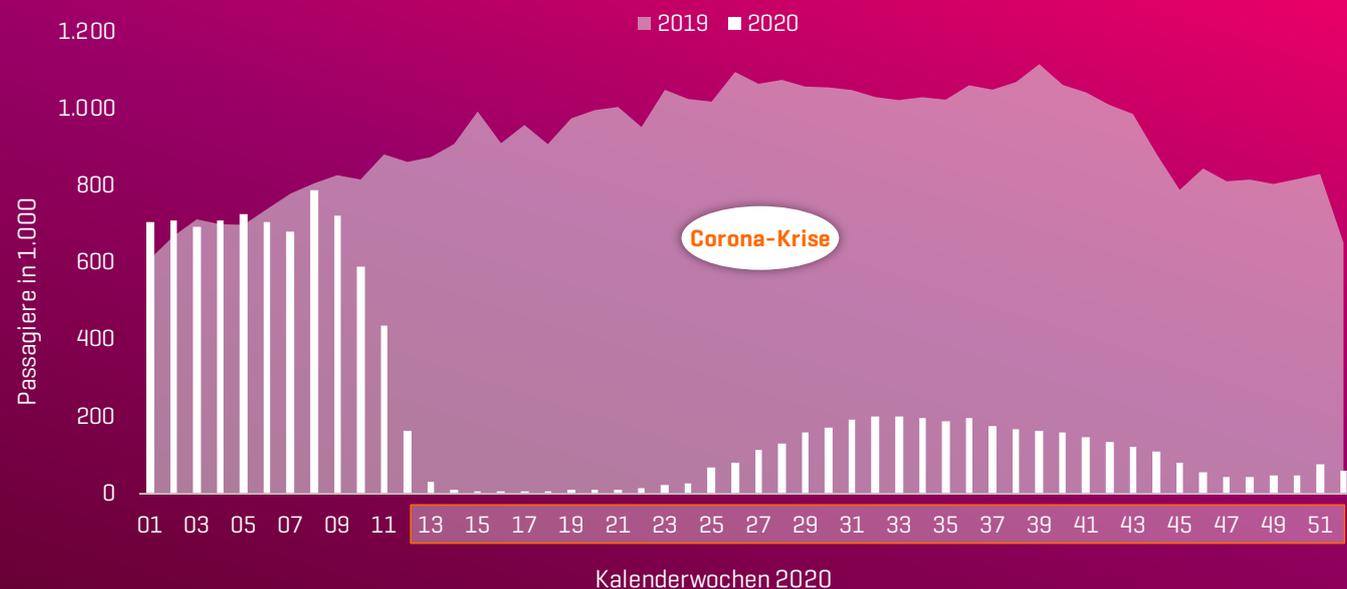
Flughafen München abgefertigt wurden. Am vergleichbaren Samstag des Vorjahres waren es noch knapp 120.000 Fluggäste.

### Umsteigeranteil in München fällt auf 34 %

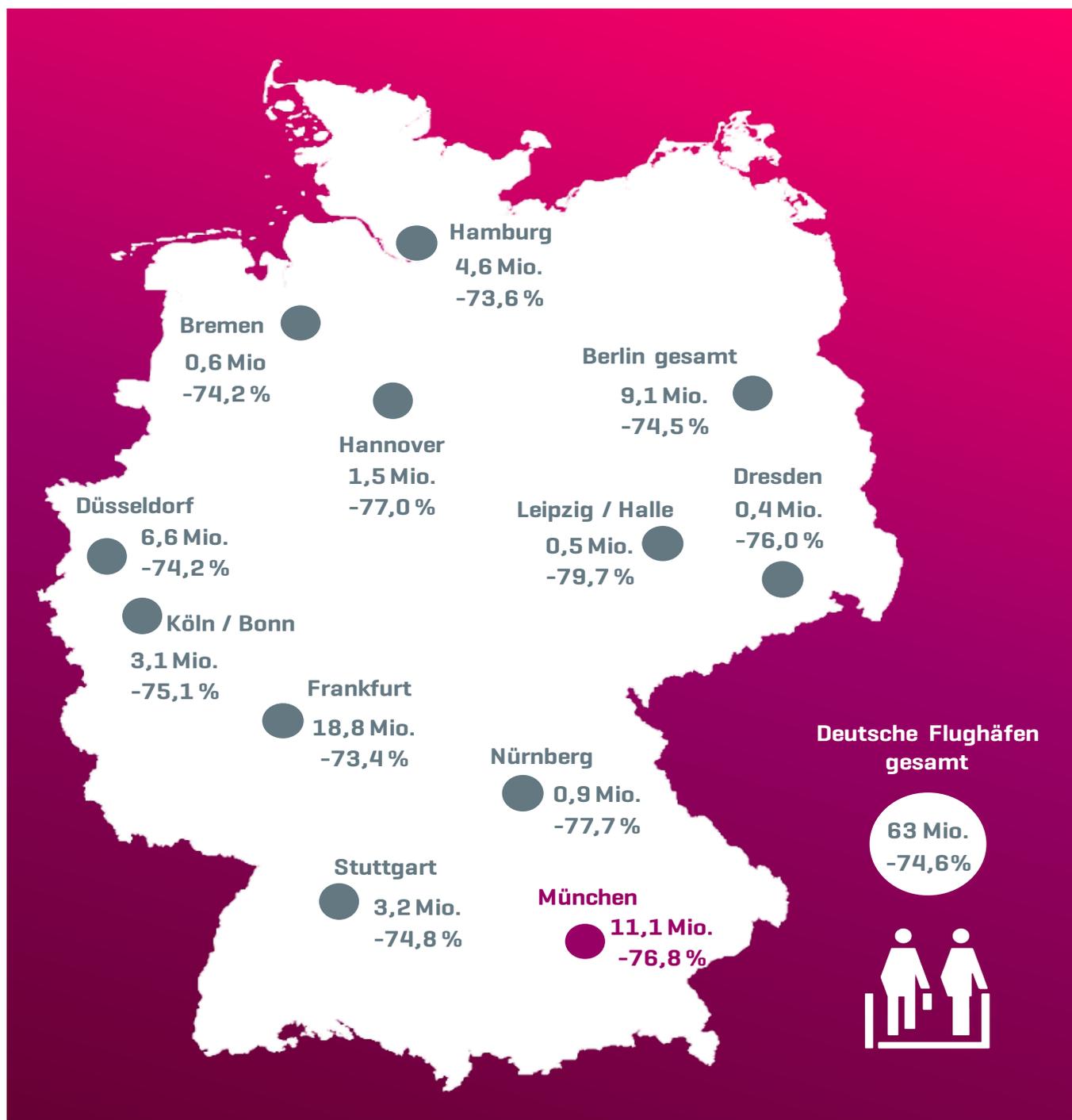
Trotz der dramatischen Verkehrseinbrüche konnte sich der Anteil der in München umsteigenden Passagiere erstaunlicherweise auf 34 % halten, nach 38 % im Vorjahr. Während des ersten Lockdowns stellte dabei die Kalenderwoche 17 mit einem Umsteigeranteil von nur 2 % den Negativrekord auf.

## Wöchentliche Passagierentwicklung 2020 zu 2019

[Linie / Charter]



# Passagiere der deutschen Verkehrsflughäfen im Jahr 2020



Gewerblicher Verkehr; Veränderung zum Vorjahr

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV-STAT)

# /Luftfracht- und Luftpostaufkommen 2020

- 13 Entwicklung Luftfracht und Luftpost 2020
- 14 Cargo an den deutschen Verkehrsflughäfen im Jahr 2020



# /Luftfracht und Luftpost 2020

Im Vergleich zu Passagieren und Bewegungen moderate Rückgänge bei der Luftfracht

## Rückgang des Umschlags der gewerblichen Luftfracht um 56,2 % auf 145.000 Tonnen

Aufgrund des eingebrochenen Interkontinentalverkehrs war die auf Passagiermaschinen transportierte Beiladefracht überproportional betroffen und schrumpfte um 66,8 % auf 94.860 Tonnen. Die Nachfrage nach Transportleistungen im Luftfrachtsegment blieb jedoch hoch und folglich wuchs die auf reinen Frachtflugzeugen transportierte Nurfracht um 9,2 % auf 50.253 Tonnen, konnte jedoch den Rückgang nicht kompensieren.

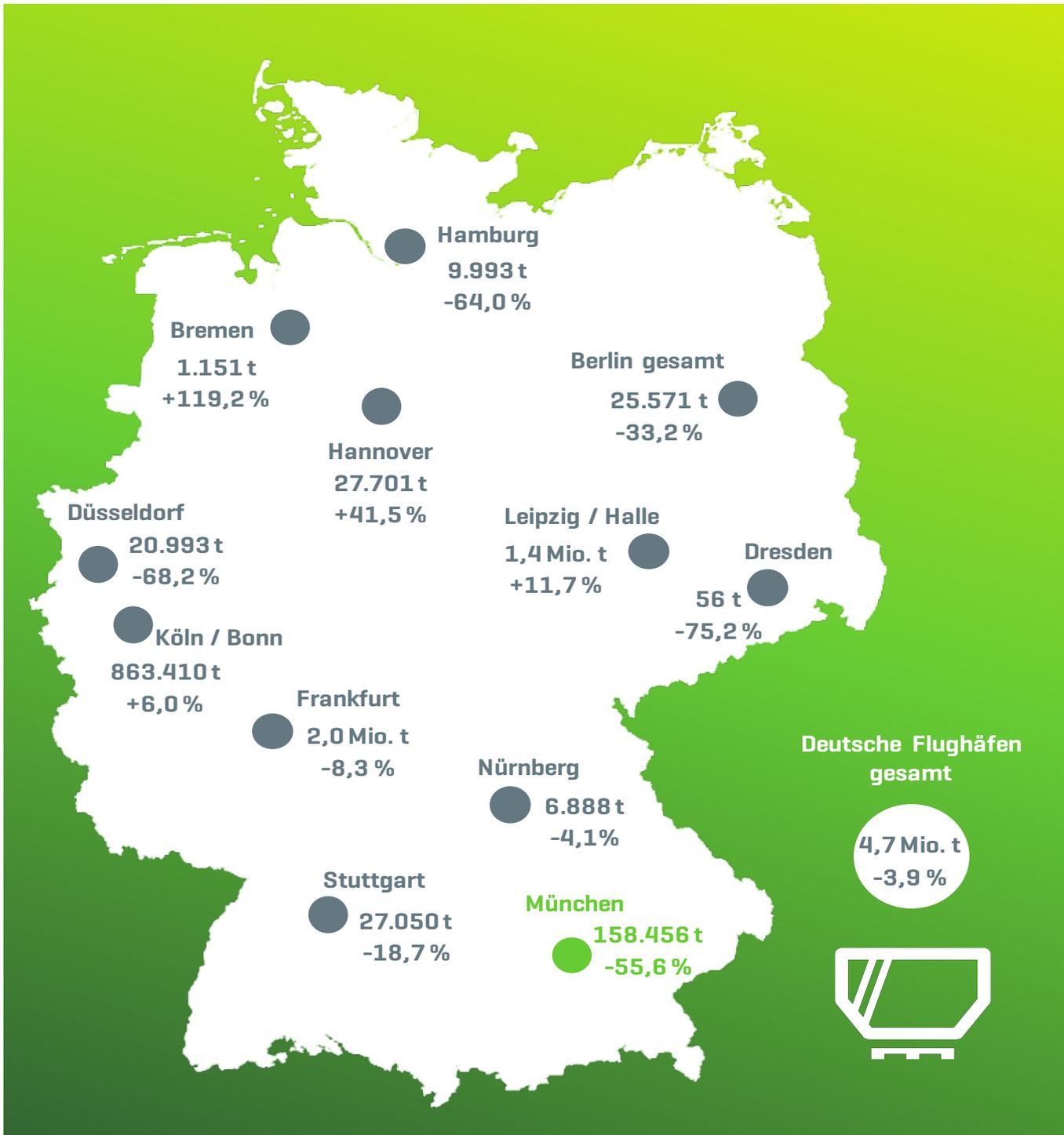
Die Veränderung der Verkehrsstrukturen durch die zahlreichen Restriktionen führte zu erheblichen Veränderungen im Verhältnis von Beiladefracht zu Nurfracht. Bedingt durch die Folgen der Corona-Restriktionen besteht daher derzeit ein deutlicher Nachfrageüberhang im Luftfrachtsegment. Dies führt zu steigenden Frachtraten und zu dem Phänomen, dass mitunter ausschließlich Fracht auf reinen Passagiermaschinen transportiert wird, um die Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit essentiellen Gütern sicher zu stellen. Der Anteil der Nurfracht am Frachtaufkommen erhöhte sich dadurch deutlich (siehe Grafik).

Im Berichtszeitraum wurden 5.815 Tonnen Luftpost befördert [-68,5 %].

Anteile Beiladefracht und Nurfracht 2020 im Vergleich zu 2019



# Cargo in Tonnen an deutschen Verkehrsflughäfen im Jahr 2020



Cargo (Luftfracht und Luftpost) inkl. Transit

Veränderung zum Vorjahr

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV-STAT)

# Verkehrsergebnisse seit 1949



# Verkehrsergebnisse seit 1949

Jahr	Flugzeug- bewegungen Gesamtverkehr	Verän- derung	Passagiere gewerblich	Verän- derung	Luftfracht [t]	Verän- derung	Luftpost [t]	Verän- derung
1949	2.798		28.970		301		62	
1950	5.332	90,6 %	69.044	138,3 %	1.273	322,9 %	160	158,1 %
1951	8.262	55,0 %	114.574	65,9 %	2.697	111,9 %	395	146,9 %
1952	7.098	-14,1 %	114.578	0,0 %	1.761	-34,7 %	457	15,7 %
1953	9.392	32,3 %	140.280	22,4 %	1.834	4,1 %	347	-24,1 %
1954	13.630	45,1 %	171.207	22,0 %	2.302	25,5 %	520	49,9 %
1955	26.048	91,1 %	270.906	58,2 %	2.915	26,6 %	695	33,7 %
1956	46.052	76,8 %	349.571	29,0 %	3.605	23,7 %	755	8,6 %
1957	49.688	7,9 %	417.807	19,5 %	3.945	9,4 %	891	18,0 %
1958	46.328	-6,8 %	495.150	18,5 %	4.272	8,3 %	953	7,0 %
1959	46.658	0,7 %	586.921	18,5 %	5.288	23,8 %	1.175	23,3 %
1960	50.108	7,4 %	794.613	35,4 %	7.506	41,9 %	1.475	25,5 %
1961	44.826	-10,5 %	838.493	5,5 %	8.451	12,6 %	2.289	55,2 %
1962	47.206	5,3 %	1.006.056	20,0 %	10.140	20,0 %	3.734	63,1 %
1963	53.956	14,3 %	1.184.362	17,7 %	11.416	12,6 %	4.296	15,1 %
1964	56.070	3,9 %	1.318.935	11,4 %	12.827	12,4 %	4.886	13,7 %
1965	64.412	14,9 %	1.647.329	24,9 %	16.050	25,1 %	5.391	10,3 %
1966	73.836	14,6 %	1.852.641	12,5 %	18.446	14,9 %	6.155	14,2 %
1967	78.716	6,6 %	2.009.951	8,5 %	20.200	9,5 %	6.343	3,1 %
1968	80.576	2,4 %	2.277.588	13,3 %	26.901	33,2 %	6.809	7,3 %
1969	83.532	3,7 %	2.595.412	14,0 %	28.600	6,3 %	7.484	9,9 %
1970	102.907	23,2 %	3.550.929	36,8 %	31.943	11,7 %	8.696	16,2 %
1971	111.616	8,5 %	4.011.474	13,0 %	32.682	2,3 %	9.087	4,5 %
1972	113.174	1,4 %	4.467.464	11,4 %	36.638	12,1 %	10.612	16,8 %
1973	109.128	-3,6 %	4.247.764	-4,9 %	36.847	0,6 %	11.447	7,9 %
1974	113.788	4,3 %	4.332.887	2,0 %	37.883	2,8 %	11.002	-3,9 %
1975	116.668	2,5 %	4.543.138	4,9 %	34.664	-8,5 %	10.866	-1,2 %
1976	119.332	2,3 %	4.924.544	8,4 %	40.854	17,9 %	9.843	-9,4 %
1977	123.403	3,4 %	5.299.122	7,6 %	44.122	8,0 %	10.702	8,7 %
1978	130.172	5,5 %	5.624.780	6,1 %	47.856	8,5 %	7.859	-26,6 %
1979	138.859	6,7 %	6.084.917	8,2 %	39.118	-18,3 %	10.073	28,2 %
1980	142.032	2,3 %	6.057.997	-0,4 %	39.091	-0,1 %	10.813	7,3 %
1981	139.564	-1,7 %	5.915.167	-2,4 %	36.199	-7,4 %	11.153	3,1 %
1982	133.366	-4,4 %	5.923.482	0,1 %	37.042	2,3 %	11.082	-0,6 %
1983	134.119	0,6 %	6.356.666	7,3 %	36.909	-0,4 %	12.346	11,4 %
1984	140.664	4,9 %	7.235.118	13,8 %	42.141	14,2 %	14.725	19,3 %
1985	157.347	11,9 %	8.042.579	11,2 %	41.173	-2,3 %	15.305	3,9 %
1986	166.510	5,8 %	8.405.996	4,5 %	49.044	19,1 %	17.064	11,5 %
1987	175.478	5,4 %	9.575.061	13,9 %	54.065	10,2 %	20.295	18,9 %
1988	177.817	1,3 %	9.956.393	4,0 %	55.879	3,4 %	21.424	5,6 %
1989	189.964	6,8 %	10.485.182	5,3 %	60.327	8,0 %	20.920	-2,4 %
1990	191.856	1,0 %	11.423.838	9,0 %	61.221	1,5 %	21.467	2,6 %
1991	183.932	-4,1 %	10.797.984	-5,5 %	55.213	-9,8 %	23.219	8,2 %

# Verkehrsergebnisse seit 1949

[Fortsetzung]

Jahr	Flugzeug- bewegungen Gesamtverkehr	Verän- derung	Passagiere gewerblich	Verän- derung	Luftfracht [t]	Verän- derung	Luftpost [t]	Verän- derung
1992	192.153	4,5 %	12.018.202	11,3 %	56.847	3,0 %	25.557	10,1 %
1993	192.180	0,0 %	12.731.917	5,9 %	65.276	14,8 %	30.083	17,7 %
1994	199.845	4,0 %	13.497.041	6,0 %	71.807	10,0 %	30.795	2,4 %
1995	213.951	7,1 %	14.867.922	10,2 %	70.519	-1,8 %	35.787	16,2 %
1996	233.254	9,0 %	15.686.095	5,5 %	82.948	17,6 %	35.103	-1,9 %
1997	267.814	14,8 %	17.894.704	14,1 %	103.572	24,9 %	28.073	-20,0 %
1998	278.392	3,9 %	19.321.355	8,0 %	103.850	0,3 %	23.084	-17,8 %
1999	299.070	7,4 %	21.282.906	10,2 %	123.331	18,8 %	23.366	1,2 %
2000	319.009	6,7 %	23.125.872	8,7 %	133.234	8,0 %	23.323	-0,2 %
2001	337.653	5,8 %	23.646.900	2,3 %	135.000	1,3 %	22.668	-2,8 %
2002	344.405	2,0 %	23.163.720	-2,0 %	165.902	22,9 %	22.497	-0,8 %
2003	355.602	3,3 %	24.193.304	4,4 %	156.132	-5,9 %	22.000	-2,2 %
2004	383.110	7,7 %	26.814.505	10,8 %	177.005	13,4 %	21.368	-2,9 %
2005	398.838	4,1 %	28.619.427	6,7 %	208.662	17,9 %	15.215	-28,8 %
2006	411.335	3,1 %	30.757.978	7,5 %	231.736	11,1 %	13.672	-10,1 %
2007	431.815	5,0 %	33.959.422	10,4 %	257.873	11,3 %	14.536	6,3 %
2008	432.296	0,1 %	34.530.593	1,7 %	256.757	-0,4 %	17.707	21,8 %
2009	396.805	-8,2 %	32.681.067	-5,4 %	229.024	-10,8 %	13.126	-25,9 %
2010	389.939	-1,7 %	34.721.605	6,2 %	289.535	26,4 %	12.113	-7,7 %
2011	409.956	5,1 %	37.763.701	8,8 %	302.959	4,6 %	17.472	44,2 %
2012	398.039	-2,9 %	38.360.604	1,6 %	287.074	-5,2 %	18.160	3,9 %
2013	381.951	-4,0 %	38.672.644	0,8 %	284.520	-0,9 %	17.888	-1,5 %
2014	376.678	-1,4 %	39.700.515	2,7 %	305.347	7,3 %	18.027	0,8 %
2015	379.911	0,9 %	40.981.522	3,2 %	337.564	10,6 %	18.801	4,3 %
2016	394.430	3,8 %	42.261.309	3,1 %	355.950	5,4 %	19.171	2,0 %
2017	404.505	2,6 %	44.577.241	5,5 %	372.529	4,7 %	15.988	-16,6 %
2018	413.469	2,2 %	46.253.623	3,8 %	358.411	-3,8 %	16.835	5,3 %
2019	417.138	0,9 %	47.941.348	3,6 %	338.517	-5,6 %	18.455	9,6 %
<b>2020</b>	<b>146.833</b>	<b>-64,8 %</b>	<b>11.112.773</b>	<b>-76,8 %</b>	<b>152.636</b>	<b>-54,9 %</b>	<b>5.815</b>	<b>-68,5 %</b>

# /Begriffe und Definitionen im Luftverkehr

## Flugzeugbewegungen

Landungen und Starts von Flugzeugen oder Hubschraubern (Drehflügler)

## Fluggastverkehr

- Lokales Aufkommen (Originärverkehr)  
Fluggäste, die in München ihre Flugreise beginnen oder beenden.
- Umsteiger (Transferpassagiere) werden sowohl bei Ankunft (als Aussteiger) als auch bei Abflug (als Zusteiger) registriert.
- Durchgang (Transit)  
Fluggäste, die in München zwischenlanden und den Flug mit dem gleichen Flugzeug fortsetzen. Transitreisende werden nur einmal bei Landung erfasst.
- Gesamtaufkommen  
Summe aus Originärverkehr, Umsteigern und Transit

## Luftfracht- und Luftpostverkehr

- Umschlag  
Sämtliche in München ein- oder ausgeladenen Sendungen. Alle Umladungen von Luftfracht bzw. Luftpost werden bei Ankunft (als Ausladung) und bei Abflug (als Einladung) gezählt.
- Durchgang (Transit)  
Luftfracht- und Luftpostsendungen, die nach Zwischenlandung in München mit demselben Flugzeug weiterbefördert werden. Transitfracht wird nur einmal bei Landung erfasst.
- Gesamtaufkommen  
Summe aus Umschlag und Transit
- Trucking  
Zu- und Abbringung von Luftfracht per LKW im regelmäßigen, im Flugplan veröffentlichten Verkehr sowie Ad-hoc-Verkehr.

## Flugarten

### Gewerblicher Verkehr

- Linienverkehr  
Öffentliche, zwischen bestimmten Flugplätzen eingerichtete, regelmäßige Flugverbindung zur gewerblichen Beförderung von Personen, Fracht und Post, für die dem Luftfahrtunternehmen eine entsprechende Genehmigung erteilt wurde, wobei für jeden Flug der Öffentlichkeit Sitzplätze zum Einzelkauf entweder bei den Luftfahrtunternehmen oder dessen bevollmächtigten Agenturen angeboten werden. Unterschieden werden dabei:
  - a) Planmäßiger Flug  
Nach veröffentlichtem Flugplan durchgeführter Flug sowie planmäßiger Flug mit abweichender Streckenführung (z. B. wegen Ausnahme- und Ausweichlandungen).
  - b) Extraflug  
Zusätzlicher Planflug; hierzu gehören Verdichtungsflüge auf planmäßig beflogenen Strecken und planmäßige Sonderflüge (z. B. Messeflüge).
- Gelegenheitsverkehr  
Gewerbliche Flüge zur Beförderung von Personen, Fracht und Post, die nicht dem Linienverkehr zugeordnet sind. Der Gelegenheitsverkehr unterteilt sich in:
  - a) Turnusmäßige Beförderung von Pauschalreisenden für gewerbliche Reiseveranstalter im Verkehr mit Flughäfen außerhalb der EU.
  - b) Tramp- und Anforderungsverkehr  
Ad-hoc-Beförderung von Personen oder Gütern in Gesamtladungen im Gelegenheitsverkehr für Dritte. Zum Tramp- und Anforderungsverkehr gehören auch Frachtcharter und Militärcharter, d.h. für Militärangehörige von gewerblichen Luftfahrtunternehmen angemietete Flüge.
  - c) Taxiverkehr  
Beförderung von Personen und Gütern im Nicht-Linienverkehr auf Einzelanforderung des Bestellers, die von Luftfahrtunternehmen mit entsprechender Lizenz durchgeführt werden. Hierzu rechnen auch Ambulanzflüge.

- Sonstiger Gelegenheitsverkehr  
Dazu gehören Rundflüge, Schulflüge gewerblicher Unternehmen und sonstige Flüge, soweit sie im Rahmen des gewerblichen Verkehrs durchgeführt werden.

#### **Nichtgewerblicher Verkehr**

- Werkverkehr  
Flüge, die der Beförderung von Personen und Gütern im eigenen Geschäftsinteresse dienen und nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung durchgeführt werden. Zum Werkverkehr gehören u. a. Geschäftsflüge von Industrie- und Handelsunternehmen mit eigenen oder unentgeltlich überlassenen, fremden Luftfahrzeugen.
- Überführungsflüge  
Flüge ohne Nutzlast (Leerflüge) – ausgenommen Taxiverkehr – zum Zwecke der Bereitstellung von Flugzeugen oder Rückflüge zum Heimathafen.
- Sonstiger nichtgewerblicher Verkehr  
Flüge, die nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung und nicht in o. a. Flugarten durchgeführt werden. Dazu zählen u.a. private Reiseflüge, Schulflüge von nichtgewerblichen Flugschulen, Flüge von Staatsluftfahrzeugen (Regierungsflüge), Trainings- und Pilotentestflüge.
- Verkehrseinheiten  
Die Summe der gewerblichen Passagiere (ohne Transit) und dem Cargo (in kg), wobei 100 kg Cargo einer Verkehrseinheit entsprechen.

#### **Allgemeine Luftfahrt**

Unter dem Begriff »Allgemeine Luftfahrt« (General Aviation) versteht man

- die gewerblichen Verkehrsarten »Taxiverkehr« und »Sonstiger Gelegenheitsverkehr«
- sowie die nichtgewerblichen Verkehrsarten »Werkverkehr«, »Überführungsflüge« und »sonstiger nichtgewerblicher Verkehr« (ohne Militärverkehr).

#### **Länderübersicht**

##### **Europa:**

Alle europäischen Länder einschließlich Belarus, Moldau, Russische Föderation westlich des Urals, Türkei, Ukraine und Zypern sowie Dänemark inklusive Färöer, Portugal inklusive Azoren und Madeira, Spanien inklusive Kanarische Inseln, Ceuta und Melilla

##### **Nahost:**

Bahrain, Irak, Iran, Israel, Jemen, Jordanien, Katar, Kuwait, Libanon, Oman, Saudi Arabien, Syrien, Vereinigte Arabische Emirate

##### **Nordafrika:**

Ägypten, Algerien, Libyen, Marokko, Tunesien

##### **Übriges Afrika:**

Afrika ohne Nordafrika

##### **Nordamerika:**

Kanada und USA sowie Grönland

##### **Lateinamerika:**

Gesamter Mittel- / Südamerikanischer Kontinent und Karibischer Raum einschließlich Puerto Rico und Jungferninseln sowie Chile inklusive Osterinseln, Ecuador inklusive Galapagos und Falkland-Inseln (britisch)

##### **Asien/Pazifik:**

einschließlich Afghanistan, Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Pakistan, Russische Föderation östlich des Urals, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan, sowie Australien, Neuseeland und pazifische Inseln mit Ausnahme von Hawaii, Osterinseln und Galapagos Insel

# Impressum

## **Herausgeber**

Flughafen München GmbH  
Geschäftsbereich Aviation  
Flugplan und Marktforschung  
Postfach 23 17 55  
85326 München

[www.munich-airport.de](http://www.munich-airport.de)

März 2021

## **Kontakt**

Tel.: +49 89 9 75 - 2 23 43  
[jessica.toegl@munich-airport.de](mailto:jessica.toegl@munich-airport.de)

Tel.: +49 89 9 75 - 2 23 01  
[stefanie.zehetmaier@munich-airport.de](mailto:stefanie.zehetmaier@munich-airport.de)